

KÖRPER GEFECHTE

**Skulptur des 18. und 19. Jahrhunderts
im Spannungsfeld von Rhetorik,
Naturwissenschaft und Ästhetik**

**Internationale Fachkonferenz
des Kunsthistorischen Instituts
der Freien Universität Berlin**

23. – 25.4.2010

Freie Universität Berlin
Clubhaus
Goethestraße 49
14163 Berlin
[U-Bahnhof
Krumme Lanke]

Die Tagung „Körpergefechte. Skulptur des 18. und 19. Jahrhunderts im Spannungsfeld von Rhetorik, Naturwissenschaft und Ästhetik“ widmet sich dem tiefgreifenden Wandel in der Auffassung des skulpturalen Körpers zwischen 1700 und 1900.

Im Zentrum der Betrachtungen steht der menschliche Körper als primärer Ausdrucks- und Bedeutungsträger der figürlichen Skulptur. Scheint er zunächst vorrangig erzählerischen Traditionen und ihren literar-rhetorischen Ansprüchen verpflichtet, so bildet er seit dem Zeitalter der Aufklärung immer mehr eine brisante Schnittstelle zwischen Medizin, Naturwissenschaften, Philosophie und der sich allmählich etablierenden Psychologie. Im 19. Jahrhundert löst er sich hingegen zunehmend von der Mimesistradition, so dass sich die Frage aufdrängt, ob hier in Tendenzen zur Aufhebung des Körpers nicht bereits die abstrakte Moderne anklingt.

In den Vorträgen werden für diesen Kontext entscheidende Aspekte wie Lesbarkeit, Narration und die Inszenierung des plastischen Körpers, sein Verhältnis zu anatomischen, physiologischen und anthropologischen Konzepten sowie formalästhetische Entwicklungen hinsichtlich Oberflächengestaltung, Ausdruckswerten und (Anti-)Statuarik diskutiert.

PROGRAMM

FREITAG, 23. APRIL 2010

18.00 – 18.30 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Werner Busch

Einführung und Vorstellung des Programms:
Nerina Santorius, Ursula Ströbele, Julia Weber

18.30 Uhr

Eröffnungsvortrag: Dr. Aline Magnien (Musée Rodin, Paris): *Le corps sculptural à l'épreuve des savoirs scientifiques. XVIIIe-XIXe siècle (mit Übersetzung)*

Umtrunk

SAMSTAG, 24. APRIL 2010

Sektion I: Dramaturgien des Körpers

9.00 – 9.45 Uhr

Dr. Marjorie Trusted (Victoria & Albert Museum, London): *Ecce Homo. The Body in Spanish Sculpture 1550-1650*

9.45 – 10.30 Uhr

Dr. des. Ursula Ströbele (Atelier Anselm Reyle, Berlin): *„Ut sculptura poesis“. Zeitlichkeit, Narration und die Rhetorik des Körpers am Beispiel der Morceaux de Reception in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts*

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr

Prof. Dr. Doris Kolesch (Freie Universität Berlin): *Körper der Rhetorik. Reflexionen aus der Perspektive der Theaterwissenschaft (Arbeitstitel)*

11.45 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Jürgen Wiener (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf): *Dargestellte Darsteller. Schauspieler in der Gartenskulptur*

12.30 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.45 Uhr

Prof. Dr. Roland Kanz (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn): *Das Relief als Gattungszwiter und der ästhetisierte Betrachter*

14.45 – 15.15 Uhr

Abschlussdiskussion der Sektion

Sektion II: Der verwissenschaftlichte Körper

15.15 – 16.00 Uhr

Dr. des. Julia Weber (Freie Universität Berlin):
„Naître, vivre et passer c'est changer des formes“.
Humanbiologische Metamorphosen im Werk von Jean-Baptiste Pigalle

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.15 Uhr

Dr. des. Eva Hausdorf (Bucerius Kunst Forum, Hamburg): *Der Leib zwischen Sterben und Auferstehen. Das Grabmal des Comte d'Harcourt von Jean-Baptiste Pigalle*

17.15 – 18.00 Uhr

Prof. Dr. Christoph Frank (Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana): *Der Saffianpantoffel des Bildhauers: Zum Verhältnis von Anatomie und Ästhetik in Jean-Antoine Houdons Werk und Selbstzeugnissen*

18.00 – 18.45 Uhr

Drs. Elisabeth Hampl M.A. (Universität Regensburg):
„Zu schön um wahr zu sein?“- Die anthropologische Galerie des Charles Cordier (1827-1905)

SONNTAG, 25. APRIL 2010

9.00 – 9.45 Uhr

Prof. Dr. Caterina Y. Pierre (City University of New York at Kingsborough): *Louis-Ernest Barrias and Modern Allegories of Technology*

9.45 – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Brian E. Hack (City University of New York at Kingsborough): *A Darwinian Struggle in Stone: The Evolutionary Body in George Grey Barnard's „The Two Natures“*

10.30 – 11.00 Uhr

Abschlussdiskussion der Sektion

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause

Sektion III: Ästhetische Konzepte des Körpers

11.30 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Gunter Gebauer (Freie Universität Berlin):
Das Leiden des Laokoon. Wie wird in der Laokoongruppe der Tod gebildet?

12.15 – 13.00 Uhr

PD Dr. Ulrike Müller Hofstede (Freie Universität Berlin):
Zur Ästhetik des Körperentwurfs zwischen Fiktion und Wahrheit: Antonio Corradinis verschleierte Skulptur ‚Pudicizia‘ in Neapel

13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 – 15.15 Uhr

Prof. Dr. Johannes Myssok (Kunstakademie Düsseldorf): *Die Haut der Heiligen, Heroen, Götter, Päpste und Löwen. Mimetische Strategien im Œuvre Canovas*

15.15 – 16.00 Uhr

Prof. Dr. Werner Busch (Freie Universität Berlin): *Klassizität und Leidenschaft. Zum Wandel des skulpturalen Körpers im Füssli-Kreis in Rom in den 1770er Jahren*

16.00 – 16.45 Uhr

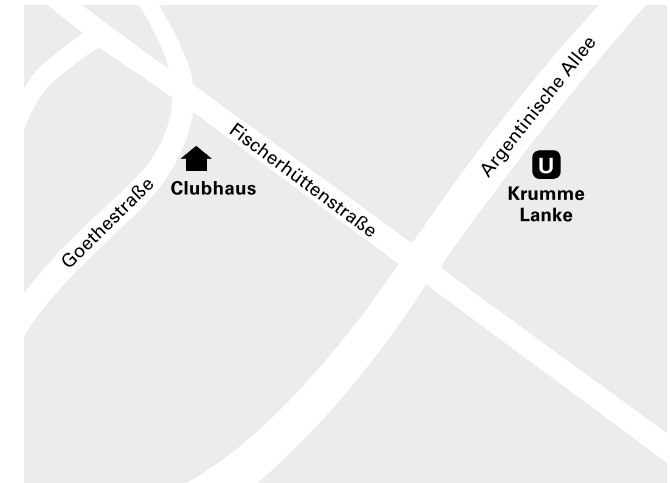
Dr. des. Nerina Santorius (Städel Museum Frankfurt):
Von der Deformation zu neuer Form. Das Verschwinden des Körpers in der französischen Skulptur des 19. Jahrhunderts

16.45 – 17.30 Uhr

Abschlussdiskussion der Sektion und allgemeine Abschlussdiskussion

Für die Teilnahme an der gesamten Tagung wird ein Unkostenbeitrag von 7 € für Berufstätige und 3 € für Studierende erhoben.

Kontakt: koerpergefechte@googlemail.com



Mit freundlicher Unterstützung von:

